



DER BÜRGERMEISTER
UND LANDESHAUPTMANN
VON WIEN

Zum Geleit!

Wien ist der dynamische Mittelpunkt der heimischen Wirtschaft. In der Bundeshauptstadt lebt zwar nur ein Fünftel der österreichischen Gesamtbevölkerung, doch befindet sich hier ein Viertel aller Arbeitsplätze, drei von zehn Steuerschillingen werden hier erwirtschaftet. Wien besitzt eine starke Anziehungskraft als Stätte der Arbeit, des Wohnens und Lebens, wie auch die Bevölkerungsentwicklung zeigt. Seit einigen Jahren wächst die Großstadt vor allem durch Zuzug aus anderen Bundesländern um jährlich 15.000 bis 20.000 Menschen. Eine Gesamtpopulation von 1,7 Millionen Einwohnern um die Jahrtausendwende wird daher immer wahrscheinlicher. Jüngsten demographischen Prognosen zufolge könnte sich der Großraum Wien-Preßburg zu einem neuen mitteleuropäischen Ballungszentrum mit nahezu vier Millionen Einwohnern und zwei Millionen Arbeitsplätzen entwickeln.

Die österreichische Bundeshauptstadt hat durch die Öffnung und den Umbruch im ehemaligen Ostblock schlagartig ihre kontinentale Randlage verloren und ist wieder an ihren angestammten Platz im Zentrum Mitteleuropas gerückt. Die Donaumetropole verfügt in diesem neuen Mitteleuropa über eine vergleichsweise günstige Ausgangsposition:

Wien ist in diesem neuen Ost-West-Kräftefeld einer der wenigen stabilen Faktoren – eine Chance und Herausforderung, die wir nutzen müssen. Denn trotz der augenblicklichen Vorteile und des Entwicklungsvorsprungs gegenüber den anderen Großstädten, die noch mit großen wirtschaftlichen und sozialen Umstellungsschwierigkeiten zu kämpfen haben, ist ein starker Konkurrenzkampf mit Berlin, Prag und Budapest zu erwarten. Wien muß daher seine Position festigen und ausbauen, um im internationalen Konzert weiterhin an der Spitze bestehen zu können.

Dr. Helmut Zilk
Bürgermeister und Landeshauptmann
von Wien

